

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1994/10/12 9ObA171/94 (9ObA172/94, 9ObA173/94), 8ObA2057/96z, 9ObA2291/96v, 9ObA35/05w, 9ObA1**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.10.1994

**Norm**

ArbVG §101

**Rechtssatz**

Verweigert der Betriebsrat die Zustimmung zur Versetzung, kann sie durch Urteil des Gerichts ersetzt werden. Das Gericht hat diesfalls eine Interessenabwägung zwischen der Verschlechterung der Entgeltbedingungen oder sonstigen Arbeitsbedingungen des Arbeitnehmers und der betrieblichen Interessen des Arbeitgebers an der Versetzung vorzunehmen.

**Entscheidungstexte**

- 9 ObA 171/94  
Entscheidungstext OGH 12.10.1994 9 ObA 171/94
- 8 ObA 2057/96z  
Entscheidungstext OGH 23.05.1996 8 ObA 2057/96z  
Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T1)
- 9 ObA 2291/96v  
Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 ObA 2291/96v  
Auch; Veröff: SZ 70/62
- 9 ObA 35/05w  
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 9 ObA 35/05w  
Auch; Veröff: SZ 2005/122
- 9 ObA 10/22v  
Entscheidungstext OGH 24.03.2022 9 ObA 10/22v  
Beisatz: Hier: Es ist somit eine Interessenabwägung unter entsprechender Würdigung insbesonders auch der Belegschaftsinteressen durchzuführen. (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0051231

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

22.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)